<https://de.euronews.com/next/2023/09/19/radfahren-in-europa-welche-lander-und-stadte-sind-am-fahrradfreundlichsten>

**Radfahren in Europa: Welche Länder und Städte sind am fahrradfreundlichsten?**

Radfahren ist in den europäischen Ländern sehr unterschiedlich verbreitet, wobei die Niederlande und die nordischen Länder an der Spitze liegen. Die Zahl der Menschen, die nie mit dem Fahrrad fahren, ist erstaunlich hoch.

Aktive Mobilität ist eine der wichtigsten Möglichkeiten, Energie zu sparen. Sie sparen nicht nur Energie, sondern fördern auch Ihre körperliche und geistige Gesundheit, wenn Sie zu Fuß gehen oder Rad fahren.

Aus diesem Grund ruft die [**Europäische Kommission**](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/fs_21_6781) Sie aktiv dazu auf, "Ihre eigene Energie zu nutzen".

In einigen europäischen Ländern, wie den Niederlanden und Dänemark, ist das Fahrrad bereits sehr beliebt. In einigen dieser Länder hat das Fahrrad auch einen bedeutenden Anteil an den Hauptverkehrsmitteln.

Wie oft fahren die Europäer mit dem Fahrrad? In welchen Ländern wird in Europa am meisten und am wenigsten Rad gefahren? Welche Städte sind am fahrradfreundlichsten?

Mehrere Umfragen mit unterschiedlichen Fragen haben sich mit diesem Thema befasst, und es gibt auch einige Indizes, die Länder und Städte miteinander vergleichen. Daraus können wir verschiedene Einblicke in die Fahrradkultur in Europa gewinnen.

## Fahrräder oder Roller in Privatbesitz als Hauptverkehrsmittel

Laut einer [**Eurobarometer-Umfrage**](https://data.europa.eu/data/datasets/s2226_92_1_495_eng?locale=en) gaben im Jahr 2019 8 Prrozent der EU-Bürgerinnen und -Bürger an, dass ihr Hauptverkehrsmittel an einem typischen Tag ein privates Fahrrad oder ein Roller (einschließlich Elektrofahrräder) ist.

In den Niederlanden gaben 41 Prozent der Teilnehmer:innen an, dass ein Fahrrad oder ein Roller ihr Hauptverkehrsmittel ist. Mit dieser hohen Quote sind die Niederlande ein Ausreißer, gefolgt von Schweden (21 %) und Deutschland (15 %).

Nur in sieben Ländern war der Anteil der Fahrrad- und Rollernutzung höher als im EU-Durchschnitt. Die anderen waren Ungarn (14 %), Finnland (13 %) sowie Dänemark und Belgien (beide 12 %).

Der Anteil von Fahrrädern oder Rollern als Hauptverkehrsmittel war dagegen in Portugal und Zypern gleich Null. Im Vereinigten Königreich lag dieser Wert bei 2 Prozent und in Frankreich bei 3 Prozent.

Die Mittelmeerländer wiesen im Allgemeinen niedrigere Anteile auf, während die nordischen EU-Mitgliedstaaten einen höheren Anteil an Radfahrern hatten, wenn man diesen Maßstab zugrunde legt.

## Die Mittelmeerländer im Vergleich zu den nordischen Ländern: Wie oft fahren Sie Rad?

In einer weiteren [**Eurobarometer-Umfrage**](https://data.europa.eu/data/datasets/s1110_79_4_406?locale=en) aus dem Jahr 2013 wurde gefragt, wie oft die Menschen in Europa mit dem Fahrrad unterwegs sind. In der EU gaben 29 Prozent an, mindestens einmal pro Woche mit dem Fahrrad zu fahren. Die Spanne reichte von 3 Prozent in Malta bis 71 Prozent in den Niederlanden.

Die Muster in den Mittelmeerländern und den nordischen Ländern waren auch bei dieser Kennzahl ähnlich.

Spitzenreiter waren die Niederlande, gefolgt von Finnland (57 %) und Dänemark (56 %), was den Anteil der Personen betrifft, die mindestens einmal pro Woche mit dem Fahrrad fahren. In Schweden lag dieser Wert bei 42 Prozent.

Ungarn, Deutschland und Polen meldeten Fahrradnutzungsraten von über 40 Prozent. Vier von 10 Personen in Österreich und der Slowakei gaben ebenfalls an, mindestens einmal pro Woche mit dem Fahrrad zu fahren.

Während 18 Prozent der Befragten in Frankreich angaben, mindestens einmal pro Woche mit dem Fahrrad zu fahren, waren es im Vereinigten Königreich 14 Prozent, was Platz 24 von 28 Ländern bedeutet.

Malta (3 %) wies den niedrigsten Anteil an wöchentlichen Radfahrern auf, gefolgt von Zypern (10 %) und Griechenland (12 %).

## Der Anteil der Personen, die nie Rad fahren, ist auffällig

Bei genauerer Betrachtung der Umfrage gab die Hälfte der Befragten in der EU an, nie mit dem Fahrrad zu fahren. Diese Ergebnisse sind bemerkenswert. In einigen Ländern fuhren mehr als 70 Prozent der Befragten nie mit dem Rad.

In Malta gaben 93 Prozent der Befragten an, nie mit dem Fahrrad zu fahren, gefolgt von anderen Mittelmeerländern wie Zypern (82 %), Portugal und Griechenland (beide 75 %) und Spanien (73 %).

Im Vereinigten Königreich und in Bulgarien lag dieser Anteil bei 69 Prozent. Es überrascht nicht, dass sie in den Niederlanden am niedrigsten war (13 %), gefolgt von den drei nordischen Ländern mit etwa 20 Prozent.

## Regelmäßige Radfahrer sind in den Niederlanden sehr weit verbreitet

In den Niederlanden fahren etwa vier von zehn Befragten (43 %) täglich mit dem Fahrrad. Zum Vergleich: In Dänemark (30 %) und Finnland (28 %) fuhren etwa drei von zehn Befragten ebenfalls täglich mit dem Rad. Der EU-Durchschnitt lag bei 12 Prozent.

Nur 5 Prozent der Teilnehmer in Frankreich gaben an, täglich mit dem Fahrrad zu fahren, und 4 Prozent im Vereinigten Königreich.

## Radfahren ist für die Hälfte der Kopenhagener das Hauptverkehrsmittel

Der "Modal Split" des Personenverkehrs beschreibt den relativen Anteil der einzelnen Verkehrsträger, wie z. B. Straße oder Schiene, an den gesamten Verkehrsmitteln.

Unter den EU-Hauptstädten ist der Anteil des Fahrradverkehrs in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen bei weitem am höchsten (49 %).

Diese Zahl deutet darauf hin, dass das Fahrrad für die Hälfte der Kopenhagener das Hauptverkehrsmittel ist, wie aus einem vom [**Europäischen Radfahrerverband**](https://de.eurovelo.com/ecf) (ECF) zusammengestellten Datensatz hervorgeht.

n Amsterdam, der Hauptstadt der Niederlande, entfielen 35 Prozent des Personennahverkehrs auf das Fahrrad.

In Helsinki, Berlin, Ljubljana, Zagreb, Dublin und Stockholm lag der Anteil des Radverkehrs bei 9 Prozent oder mehr.

Da die Ergebnisse verschiedener Datenerhebungsmethoden und -jahre erheblich voneinander abweichen können, mahnt die ECF zur Vorsicht beim direkten Vergleich von Städten.

## Europa dominiert unter den fahrradfreundlichen Städten der Welt

Der Copenhagenize-Index [**vergibt**](https://copenhagenizeindex.eu/about/methodology) Punkte für die Bemühungen der Städte, das Fahrrad wieder als praktikables, akzeptiertes und praktisches Verkehrsmittel zu etablieren.

Für den Index 2019 wurden über 600 Städte mit mehr als 600.000 Einwohnern aus allen Teilen der Welt bewertet. Drei Viertel der 20 besten Städte liegen in Europa.

Kopenhagen führt die Liste mit einer Punktzahl von mehr als 90 an, dicht gefolgt von Amsterdam (89,3) und Utrecht (88,4).

In Frankreich befinden sich drei Städte unter den Top 10. Es handelt sich um Straßburg, Bordeaux und Paris. Drei deutsche Städte befinden sich ebenfalls unter den Top 20: Bremen, Berlin und Hamburg.